



BONTRAGER

Kinderhelme “Dipper”

Benutzerhandbuch

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrer Wahl eines Bontrager-Fahrradhelms. Dieser Helm erfüllt die höchsten Ansprüche in Bezug auf Leistung und Sicherheit. Mit der richtigen Einstellung, Pflege und Wartung sorgt dieser Helm dafür, dass Ihr Kind sicher fährt.

Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie mit Ihrem neuen Helm fahren!

Die richtige Einstellung und Verwendung dieses Helms ist für die Sicherheit entscheidend. Das vorliegende Handbuch richtet sich an Eltern oder Aufsichtspersonen eines Kindes. Wenn in dem Handbuch der Ausdruck "Ihr Helm" verwendet wird, bedeutet dies gleichzeitig "der Helm des Kindes". Eltern sollten die Informationen in diesem Handbuch ihren Kindern bzw. jedem, der sie nicht verstehen kann, erklären.

Wenn Sie Informationen in diesem Handbuch nicht verstehen, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, für die bzw. das Ihr Händler keine Lösung hat, kontaktieren Sie uns unter unserer Adresse, Telefonnummer oder über unsere Website:

Bontrager

z. Hd.: Customer Service
801 W. Madison Street
Waterloo, WI 53594

920.478.4678

bontrager.com

Die Abbildungen entsprechen möglicherweise nicht genau Ihrem Helm. Nicht alle Bontrager Helme verfügen über alle aufgeführten Merkmale.

Dieses Handbuch erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen:

+U.S. Consumer Product Safety Commission
(US-Ausschuss für Konsumgutsicherheit) 16 CFR
Abschnitt 1203

+ASTM F 1447-06

+EN 1078

+AS/NZS 2063:2008

Geprüft von:

+CRITT Sport Loisirs 86100 Châtellerault Frankreich
Nr. 0501.

+SP Technical Research Institute of Sweden
(Technisches Forschungsinstitut von Schweden) Box
857, SE-501 15 Borås, Schweden

Über Ihren Helm

Ein Helm kann bei richtiger Passung und Verwendung wichtigen Schutz bieten. Wichtige Sicherheitsinformationen:

Ein Helm muss ordnungsgemäß getragen und gewartet werden, um Schutz zu bieten. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie genau. Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Wartung Ihres Helms könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Fahren Sie vorsichtig.

Kein Helm kann den Träger vor möglichen Zusammenstößen aller Art schützen. Ein schwerer Zusammenprall, ein scharfes Objekt, unsachgemäße Verwendung oder falsche Einstellung könnten zu Situationen führen, die über den Schutz des Helms hinausgehen.

Prüfen Sie die Einstellung vor jeder Fahrt.

Um effektiv zu sein, muss der Helm richtig sitzen und ordnungsgemäß getragen werden. Der Helm ist dafür konzipiert, dass er durch einen Riemen unter dem Kinn gehalten wird. Um den richtigen Sitz zu prüfen, setzen Sie den Helm auf und nehmen Sie alle aufgeführten Einstellungen vor. Befestigen Sie das Haltesystem sicher. Greifen Sie den Helm und versuchen Sie, ihn nach vorn und hinten zu drehen. Ein ordnungsgemäß sitzender Helm sollte bequem sein und sich nicht nach vorn bewegen, um die Sicht zu behindern, oder nach hinten, um die Stirn freizugeben. Wenn Sie Ihren Helm nicht ordnungsgemäß einstellen können, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Vermeiden Sie hohe Temperaturen.

Setzen Sie Ihren Helm keiner Hitze aus, wie sie beispielsweise in einem Pkw an einem sonnigen Tag auftritt. Übermäßige Hitze kann das Futter oder die Schale beschädigen bzw. sie voneinander trennen.

Vermeiden Sie Chemikalien.

Der Helm kann durch Petroleum und Petroleumprodukte, Reinigungsmittel, Lacke, Klebstoffe und dergleichen beschädigt und dadurch ineffektiv werden, ohne dass der Schaden für den Nutzer sichtbar wird.

Ersetzen Sie alte oder beschädigte Helme.

Der Helm ist dafür konzipiert, Stöße durch teilweise Zerstörung der Schale und des Futters zu absorbieren. Dieser Schaden ist möglicherweise nicht sichtbar. Wenn der Helm einem starken Stoß ausgesetzt war, sollte der Helm daher zerstört und ersetzt werden, selbst wenn er unbeschädigt erscheint. Der Helm hat eine begrenzte Nutzungsdauer und sollte ersetzt werden, wenn er sichtbare Anzeichen von Verschleiß zeigt. Helmbauteile verlieren mit der Zeit an Stärke. Daher sollten Sie den Helm nach drei Jahren ersetzen, selbst wenn er keinen Stößen ausgesetzt war oder beschädigt wurde.

WARNUNG

Helme bieten unterschiedliche Designs und Schutzgrade. Dieser Helm ist zur Verwendung für Freizeit-Radfahrten konzipiert. Er bietet nicht denselben Schutz wie ein Helm, der für die Verwendung im Klettersport, beim Rollschuhlaufen oder Skifahren konzipiert ist. Achten Sie darauf, dass Ihr Helm für Ihre Art von Radsport konzipiert und ausgelegt ist.

Wenn Sie Stunts oder Tricks machen, im Gelände oder mit hohen Geschwindigkeiten fahren möchten, sollten Sie einen Helm wählen, der mehr Schutz bietet.

Alles zwischen Ihrem Kopf und dem Helm kann den Schutz vermindern. Eine Mütze, ein Schal oder sogar eine voluminöse Frisur kann dem Helm ermöglichen, sich während eines Aufpralls zu bewegen.

Haarklammern, Kopfhörer oder andere Objekte unter Ihrem Helm können Sie verletzen, wenn der Helm einem Aufprall ausgesetzt ist.

Verändern Sie den Helm nicht. Es sollte nichts an dem Helm befestigt werden außer den Artikeln, die vom Helmhersteller empfohlen werden. Dazu gehören auch Aufkleber oder Klebeetiketten.

Vermeiden Sie Erstickungsgefahren. Dieser Helm sollten nicht von Kindern getragen werden, während diese klettern oder andere Aktivitäten durchführen, bei denen die Gefahr des Hängens oder der Strangulierung besteht, sollte das Kind mit dem Helm irgendwo hängenbleiben.

Halten Sie Ihren Helm sauber. Waschen Sie ihn mit einer Lösung aus milder Seife und Wasser.

Die Polster sind bei kalten Temperaturen im Schonwaschgang in der Waschmaschine waschbar. Geben Sie die Polster nicht in den Trockner. Sie können neue Polster außerdem von Ihrem Händler kaufen.

Belüftungsöffnungen können Eindringen ermöglichen. Stöcke, Steine oder Insekten können durch die Öffnungen zur Innenseite des Helms dringen.

Ersatzrichtlinie

Wenn Ihr Helm innerhalb des ersten Jahres nach dem Kauf einem Zusammenprall ausgesetzt ist, ersetzt Bontrager ihn kostenlos. Senden Sie den Helm franko an den Bontrager Kundenservice mit einer Kopie Ihrer Quittung und einer Beschreibung des Unfalls. Wir senden Ihnen einen neuen Helm nach Erhalt Ihres Unfallhelms.

Einstellen des Helms

Bontrager bietet zwei Kinderhelmmodelle für verschiedene Kopfgrößen an: Little Dipper und Big Dipper. Um die Schalengröße Ihres Helms zu prüfen, setzen Sie ihn in der richtigen Position (siehe Abbildung 1 und Abbildung 2) auf den Kopf des Kindes, schließen Sie jedoch die Schnalle nicht. Eine gute Passung ist eng, jedoch nicht zu eng.

Anmerkung: Alle Richtungen (links, rechts, oben, unten) sind in Bezug auf den Helm, wie er auf dem Kopf getragen wird.



Abbildung 1. Richtige Helmplatzierung

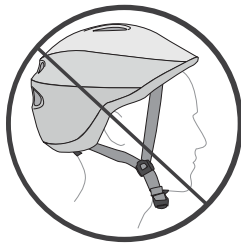


Abbildung 2. Falsche Helmplatzierung

So stellen Sie den linken Schläfenriemen ein

1. Setzen Sie den Helm auf den Kopf des Kindes.
2. Lösen Sie den Riemeneinsteller (Abbildung 3).
3. Schieben Sie den Riemeneinsteller auf dem linken Schläfenriemen (Abbildung 4), bis der Riemeneinsteller direkt unter dem linken Ohrläppchen sitzt.
4. Halten Sie die Position des Riemeneinstellers auf dem Schläfenriemen, während Sie den Nackenriemen (Abbildung 4) durch den Nackeneinsteller ziehen. Die linke Schnalle sollte fast den Riemeneinsteller berühren.
5. Sichern Sie den Riemeneinsteller.

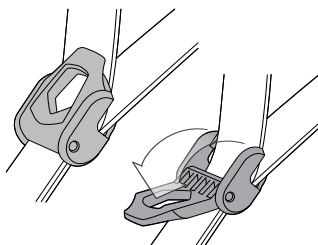


Abbildung 3. Betätigung des Riemeneinstellers

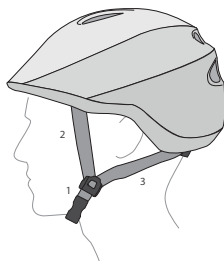


Abbildung 4: Linke Schnalle (1), linker Schläfenriemen (2) und linker Nackenriemen (3)

So stellen Sie den linken Nackenriemen ein

1. Während Sie den Helm abgenommen haben, ziehen Sie den linken Nackenriemen (Abbildung 4) durch die Rückseite des Helms (Abbildung 5), um die Position des linken Riemeneinstellers einzustellen.
2. Setzen Sie den Helm auf. Wenn der Helm ordnungsgemäß auf dem Kopf positioniert ist, sollte der linke Riemeneinsteller direkt unter dem Ohr läppchen sitzen (Abbildung 6). Sowohl der Schläfenriemen als auch der Nackenriemen sollten stramm sitzen.
3. Falls erforderlich, stellen Sie den linken Schläfenriemen erneut ein (siehe vorherigen Abschnitt).

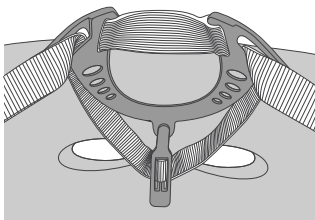


Abbildung 5: Riemensposition auf der Rückseite des Helms

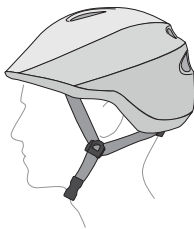


Abbildung 6: Endgültige Position des linken Riemeneinstellers

So stellen Sie den rechten Nackenriemen und den rechten Schläfenriemen ein

1. Öffnen Sie den rechten Riemeneinsteller am abgenommenen Helm.
2. Schieben Sie den rechten Riemeneinsteller auf dem Nackenriemen entlang, bis der rechte Nackenriemen die gleiche Länge hat wie der linke Nackenriemen.
3. Ziehen Sie den rechten Schläfenriemen durch den rechten Riemeneinsteller, bis er dieselbe Länge wie der linke Schläfenriemen hat (Abbildung 7).
4. Sichern Sie den Riemeneinsteller.
5. Setzen Sie den Helm auf und prüfen Sie die Helmeinstellung.
 - +Beide Riemeneinsteller sollten direkt unter den Ohrläppchen sitzen.
 - +Die Schläfenriemen und Nackenriemen sollten alle stramm sitzen.
6. Stellen Sie sie gegebenenfalls nach.

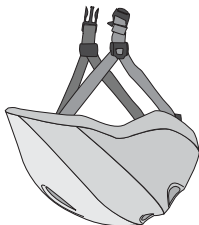


Abbildung 7: Linker Schläfenriemen und rechter Schläfenriemen haben die gleiche Länge

So stellen Sie den Kinnriemen ein

Der Helm ist dafür konzipiert, dass er durch einen Riemen unter dem Kinn gehalten wird. Die beiden Riemen, die vom rechten Riemeneinsteller herunterhängen und unter dem Kinn entlanggeführt werden, heißen zusammen der Kinnriemen (Abbildung 8). Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen ordnungsgemäß durch die rechte Schnalle geführt ist (Abbildung 9).

1. Stellen Sie die Länge des Kinnriemens ein, indem Sie ihn durch die Schnalle schieben.
2. Führen Sie die rechte Schnalle in die linke Schnalle ein (Abbildung 10).
3. Stellen Sie sicher, dass die Schnalle ordnungsgemäß befestigt ist:
+Achten Sie auf ein Klickgeräusch beim Einrasten der Schnalle.



Abbildung 8: Ordnungsgemäße Positionierung des Kinnriemens

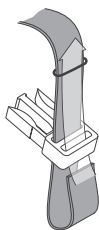


Abbildung 9: Verlauf des Kinnriemens durch Schnalle und O-Ring

+Versuchen Sie, die Schnalle am Kinnriemen auseinanderzuziehen; sie sollte sich nicht lösen.

Der Kinnriemen sollte wie in Abbildung 8 gezeigt verlaufen und eng unter Ihrem Kinn anliegen. Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie ihn nach.

- Um den Kinnriemen am Flattern zu hindern, stecken Sie ihn durch den Gummi-O-Ring (Abbildung 9).

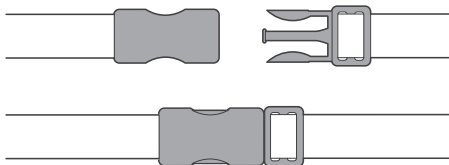


Abbildung 10: Kinnriemenschnalle gelöst und geschlossen

Quick Set™-Haltesystem

Dieses System dient dazu, den Helm bequem und sicher zu halten. Es ist selbsteinstellend, muss jedoch richtig auf den Kopf aufgesetzt werden, um zuverlässig zu funktionieren. Positionieren Sie den Quick-Set-Riemen (Abbildung 11) genau unter dem Okzipitallappen, dem Knochenvorsprung unten am Schädel (Abbildung 12).

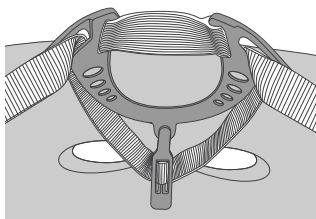


Abbildung 11. Quick-Set-Riemen

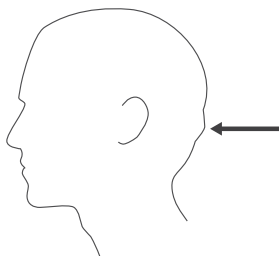


Abbildung 12. Okzipitallappen des Kopfes

So stellen Sie das Haltesystem ein

1. Setzen Sie den Helm auf den Kopf des Kindes, aber verbinden Sie die Riemen nicht.
2. Positionieren Sie das Haltesystem so, dass es sich unter dem Okzipitallappen, dem Knochenvorsprung unten am Schädel, befindet.
3. Schließen Sie den Kinnriemen.
4. Prüfen Sie die Einstellungen (siehe nächste Seite).

So nehmen Sie den Helm ab

Während Sie leicht am Kinnriemen ziehen, drücken Sie auf die beiden eingelassenen Tasten der Schnalle (Abbildung 13).

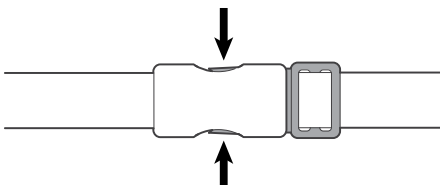


Abbildung 13. Öffnen der Schnalle

So testen Sie die Einstellungen

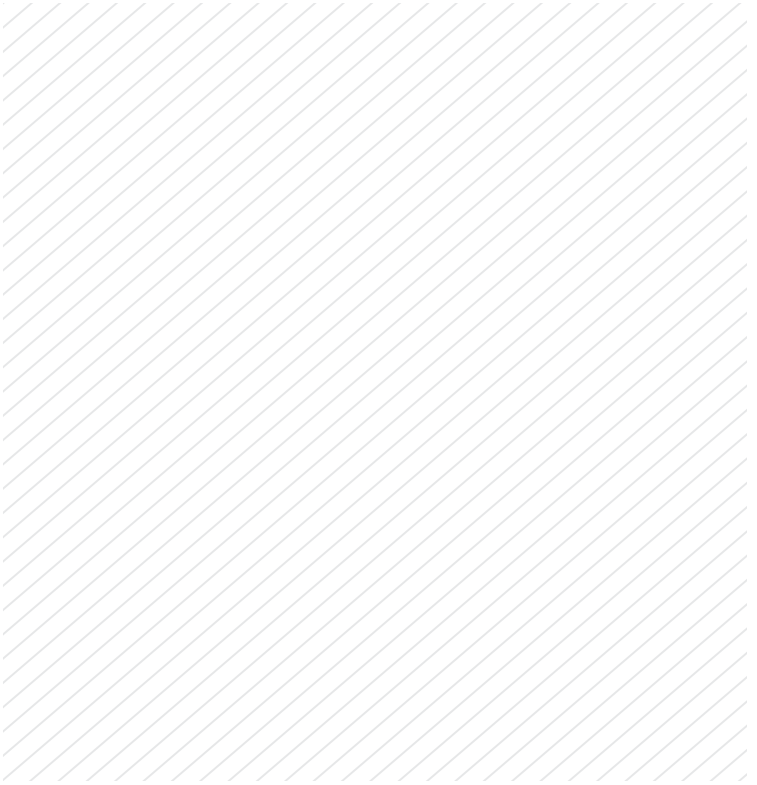
Führen Sie diese beiden Tests durch:

- +Schütteln Sie Ihren Kopf. Der Helm sollte sich nicht auf Ihrem Kopf bewegen.
- +Versuchen Sie, den Helm auf Ihrem Kopf nach vorn und hinten zu drücken. Wenn der Helm sich nach hinten verschiebt, ziehen Sie die Schläfenriemen fest. Wenn der Helm sich nach vorn verschiebt, ziehen Sie die Nackenriemen fest.

Wenn der Helm nicht ordnungsgemäß eingestellt werden kann, benötigen Sie möglicherweise eine kleinere Schalengröße. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Abschneiden des überschüssigen Kinnriemens

Wenn Sie sich dazu entscheiden, den Kinnriemen abzuschneiden, lassen Sie mindestens 25mm über der Schnalle stehen. Ein zu kurzer Kinnriemen kann dazu führen, dass der Helm seine Einstellung verliert und nicht mehr entsprechenden Schutz bietet. Nach Abschneiden des Riemens schmelzen Sie den Kinnriemen, um Ausfransen zu vermeiden. Seien Sie vorsichtig mit hoher Hitze in der Nähe des Helms. Der Riemen ist entflammbar. Vermeiden Sie Kontakt mit dem geschmolzenen Nylon, bis es abgekühlt ist. Sie könnten sich verbrennen.



bontrager.com

